

# Am Hochbeet herrscht Hochbetrieb

**NATUR** Im Kindergarten Sternschnuppe in Sengenthal werden die Kleinen bei einem Projekt von PSD Bank und Neumarkter Tagblatt zu Gärtnern.



VON HEIKE REGNET

**SENGENTHAL.** „Die Tomatenpflanze ist aber schon groß.“ – „Jetzt möchte ich auch mal etwas einpflanzen.“ – „Ich freu mich schon auf nächste Woche, dann gibt es vielleicht schon Erdbeeren.“ Voller Begeisterung waren die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Sternschnuppe am Donnerstag bei der Sache, als drei neue Hochbeete im Garten des Horts aufgestellt wurden. Und natürlich durfte hierbei jeder mithelfen.

Etwa zwei Monate ist es nun her, als Kita-Leiterin Ute Meyer im E-Paper des Neumarkter Tagblatts von der Aktion Gartenzwergerl gelesen hatte. Sofort schickte sie eine Bewerbung für die Kita ein und vor zwei Wochen kam die Zusage. „Wir bekommen drei Hochbeete. Das ist einfach klasse. Bislang hatten wir nur eines und bei 131 Kindern ist das einfach zu wenig“, sagt Meyer. Gesunde Ernährung ist ein wichtiges Thema in der Kita. So steht an jedem Donnerstag „gesundes Frühstück“ auf dem Plan. „Und da passen Schnittlauch und frisch geerntete Tomaten ideal dazu.“

Unterstützt wird die Aktion „Gartenzwergerl“ der Mittelbayerischen Zeitung von der PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz eG. So half auch Teresa Schaal von der PSD Bank kräftig beim Anpflanzen der Hochbeete mit. „Zuhause habe ich derzeit keinen Garten, aber einen Balkon. Und da habe ich in den Kästen eine kleine Sommerwiese mit Kapuzinerkresse angepflanzt“, sagt sie und lacht. Auch Kräuter fehlen selbstverständlich nicht.

Verschiedenste Pflanzen fanden am Donnerstag auch in den Hochbeeten der Kita ihren Platz. Gartenpädagogin Marion Zlamal zeigte den kleinen Nachwuchsgärtnern, auf was man beim Anpflanzen achten sollte. Hierbei halfen ihr natürlich auch Petterson und Findus, die manch wertvollen Tipp gaben. An Abnehmern wird es bei der Ernte sicher nicht mangeln, denn die Zahl der Kinder in der Kita



Gartenpädagogin Marion Zlamal zeigt den Kindern wie's geht. Fotos: nrt



Sie alle haben beim Bepflanzen der drei neuen Hochbeete mitgeholfen.

wird auch im nächsten Jahr wieder anwachsen, sagt Leiterin Meyer. „Dann werden es 154 Kinder sein. Zwei Gruppen sollen in der angrenzenden Schule eingerichtet werden.“ Doch nicht nur der Platz in der Kita ist begrenzt, auch die Freifläche stößt allmählich an ihre Grenzen.

Dichtes Gedränge herrscht inzwischen an den Hochbeeten, denn jeder will beim Pflanzen mithelfen. „Wenn das Wetter mitspielt, könnten nächste Woche schon die ersten Erdbeeren reif sein“, sagt Gartenpädagogin Zlamal. „Die Kräuter können schon jetzt gezapft werden.“ Und das lassen sich die

## ZITATE DER GARTENZWERGERL



„Bei uns im Garten zupfe ich am liebsten die Blüten ab und tue sie in eine Vase“  
ANNA, 6 JAHRE



„Im Garten helfe ich zuhause gerne mit. Am liebsten esse ich Himbeeren.“  
ROBIN, 6 JAHRE



„Mit meiner Oma habe ich schon Erdbeeren und Tomaten gepflanzt. Das war toll.“  
MILENA, 6 JAHRE



„Die neuen Hochbeete sind toll. Jetzt haben wir gleich vier Stück in der Kita.“  
LUIS, 6 JAHRE

## AKTUELL IM NETZ

### Sehen Sie mehr!



Ein Video von der Gartenzwergerl-Aktion und weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter:

➤ [www.mittelbayerische.de/neumarkt](http://www.mittelbayerische.de/neumarkt)

Kids nicht zweimal sagen. Doch bevor das Hochbeet zu sehr geplündert wird, geht es zurück in die Kita, denn hier erwartet die Gartenhelfer noch eine köstliche Überraschung. Zinni hat nicht nur kleine Geschenke mitgebracht, sondern auch frisches Brot, Gemüse und Kräuterdips. Guten Appetit.